

VC-Panel

von FHP

"Branchenbarometer am Puls der Zeit"

III. Quartal 2006

Fleischhauer, Hoyer & Partner
FHP Private Equity Consultants

München, November 2006

Die VC Panel-Teilnehmer – nach Fondsgröße

40 führende Early-Stage-Finanzierer

> 250
Mio. EUR

- 3i Deutschland, Frankfurt
- Apax Partners, München
- Atlas Venture, München
- DVC Deutsche Venture Capital, München
- Earlybird, Hamburg/München
- High-Tech Gründerfonds (HTGF), Bonn
- KfW Bankengruppe (ERP-Startfonds), Bonn
- Siemens Venture Capital, München
- TVM Capital, München
- Wellington Partners, München

100-250
Mio. EUR

- AdAstra Venture, München
- Atila Ventures / ETV, München
- BayTech Venture Capital, München
- bmp, Berlin
- First Ventury, Heidelberg
- Global Life Science Ventures, München
- Heidelberg Innovation Heidelberg
- L-EA / SEED, Karlsruhe
- PolyTechnos, München
- Target Partners, München
- Ventizz Capital Partners, Düsseldorf

50-100
Mio. EUR

- BayernKapital, Landshut
- Brockhaus Private Equity, Frankfurt
- DEWB, Jena
- Neuhaus Partners, Hamburg
- Holtzbrinck networkS, München
- IBB Beteiligungsgesellschaft, Berlin
- S-UBG Gruppe, Aachen
- TechnoStart, Ludwigsburg
- Triangle Venture Capital, St.Leon-Rot
- Viewpoint Capital Partners, Frankfurt

10 - 50
Mio. EUR

- Accera Venture Partners, Mannheim
- AURELIA Private Equity, Frankfurt
- Capital Stage, Hamburg
- enjoyventure Management, Düsseldorf
- Hasso Plattner Ventures Management, Berlin
- MIG Verwaltungs AG, München
- NRW.BANK.Venture Fonds
- Peppermint Venture Capital, Berlin
- TechnoMedia, Köln

Highlights III. Quartal 2006 – „Investitionsverhalten“

Starker Rückgang des Marktes – öffentliche Investoren können den Einbruch nicht kompensieren

▪ Beteiligungen

- ↳ Die 40 Teilnehmer des Panels investierten im dritten Quartal des Jahres 75 Mio. € - ein Rückgang von 43% im Vergleich zum Vorquartal. Bezieht man Syndizierungspartner – zu meist ausländische VCs - mit ein, wurden insgesamt 192 Mio. € mobilisiert
- ↳ Die Anzahl der Beteiligungen ist deutlich zurückgegangen: Nach 111 Investments im II. Quartal 2006 gingen die Investments auf 76 zurück (36 Erstinvestments, 40 Folgeinvestments) - ein Minus von 46 %.
- ↳ Es wurde weniger Kapital in die Hand genommen - das durchschnittliche Investitionsvolumen pro VC-Gesellschaft betrug 1,7 Mio € - im Vorquartal waren es noch knapp 3 Mio. €
- ↳ Insgesamt haben 25 Unternehmen eine A-Runden-Finanzierung erhalten – alle in Deutschland

▪ Investoren

- ↳ Zu den aktivsten Investoren zählten TVM Capital (2 Erstinvestments / 2 Folgeinvestments) und Holtzbrinck networXs (1/3) – das meiste Kapital kam in diesem Quartal ebenfalls von TVM Capital mit 15,5 Mio. €
- ↳ Die KfW (ERP-Startfonds) investierte in 17 Unternehmen und der High-Tech Gründerfonds in 9 Unternehmen
- ↳ 23 der 40 befragten VC-Firmen haben in diesem Quartal investiert – somit haben immerhin über die Hälfte ein Investment getätigt

▪ Sektoren

- ↳ Die meisten Beteiligungen (24) gab es für Software-Unternehmen - gefolgt von Medizintechnik (14) und Biotechnologie (12). Das meiste Kapital floss in den Biotechnologie-Sektor (18,5 Mio. €) - gefolgt vom Software-Sektor (13 Mio. €) und Medizintechnik (12 Mio. €)

▪ Bundesländer

- ↳ Die meisten Beteiligungen (25 %) wurden in Bayern getätigt – gefolgt von Nordrhein-Westfalen mit einem Anteil von 15 % und Berlin mit 10 % - aus den USA wurden 8 % der Beteiligungen gemeldet

▪ Exits

- ↳ Die Anzahl der Exits stieg auf 26, davon waren 46 % Trade Sales. Erstmals seit Bestehen des VC-Panels gab es keine Abschreibungen

Highlights III. Quartal 2006 – „Sonderfragen Fundraising“

800 Mio. Euro Venture Capital stehen noch für neue Investitionen bereit – Family Offices und ausländische Investoren (LPs) nutzen Einstiegschance

▪ Fundraising

- ↳ Rund 800 Mio. € liegen für weitere Investitionen bei den privaten VC-Panelisten bereit – gehalten wird dieses Kapital aber von nur sehr wenigen Fonds (drei Fonds verwalten 60% davon), die erst kürzlich das Fundraising abgeschlossen haben und über „frisches Kapital“ verfügen
- ↳ Die wichtigsten Investoren in aktuelle bzw. neu aufgelegte Venture-Capital-Fonds sind Family Offices (20 %), Dachfonds (18 %), Banken (17 %) und öffentliche Einrichtungen (14 %)
- ↳ Rund zwei Drittel der Fonds sind im Fundraising oder werden kurzfristig beginnen
- ↳ In der aktuellen Fondsgeneration sind deutsche Investoren (LPs) die größte Investorengruppe – in den erst kürzlich aufgelegten Fonds (innerhalb der letzten 12 Monate) sind LPs aus Europa zu den wichtigsten Investoren für deutsche VC-Fonds geworden
- ↳ Die meisten Panelisten heben als Problempunkt hervor, dass viele Institutionelle erst investieren, wenn ein Corner-Stone Investor sich *committed* hat
- ↳ Das Fundraising dauert in der Regel 12 Monate oder länger

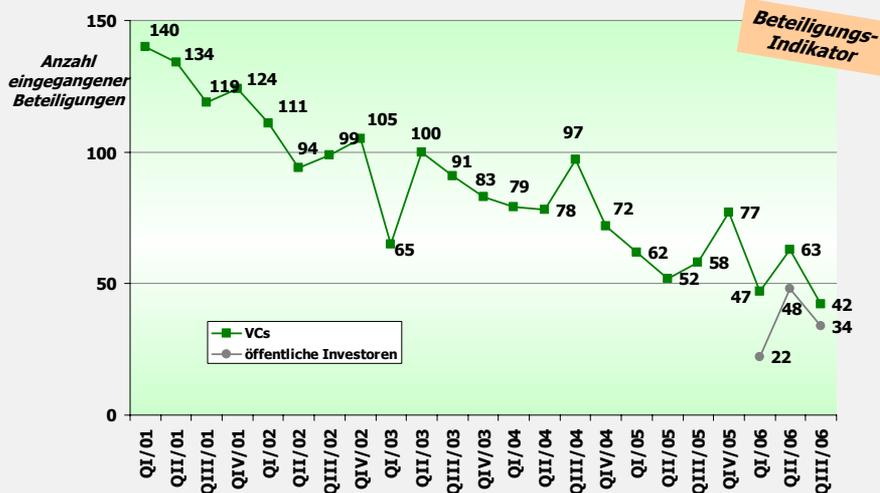
Highlights III. Quartal 2006 – Fazit

Deutsche VC-Fonds auf der Suche nach neuen Investoren

- ✓ Die Kapitaltöpfe der privaten VC-Fonds „laufen leer“
- ✓ Engpass bleibt nach wie vor die Auflegung neuer Venture-Fonds
- ✓ Das Fundraising dauert in der Regel länger als erwartet
- ✓ Für die Auflegung neuer Fonds müssen auch ausländische Investoren (LPs) gewonnen werden
- ✓ Family Offices und ausländische Investoren nutzen zunehmend ihre Chance zum antizyklischen Einstieg
- ✓ Der positive Trend bei der Entwicklung der Beteiligungsverkäufe gibt ihnen „Recht“
- ✓ Sollten mittelfristig keine neuen Fonds aufgelegt werden, besteht die Gefahr, dass nach Schließen der Finanzierungslücke im Seed-Bereich (durch öffentliche Initiativen), eine Lücke im Bereich der B- und C-Runden entsteht
- ✓ So würden die mittlerweile wieder in erfreulich hoher Zahl erstmals finanzierten Unternehmen („A-Runden“) vor Schwierigkeiten bei der Einwerbung der Anschlussfinanzierung stehen und ggfs. „ins Leere laufen“

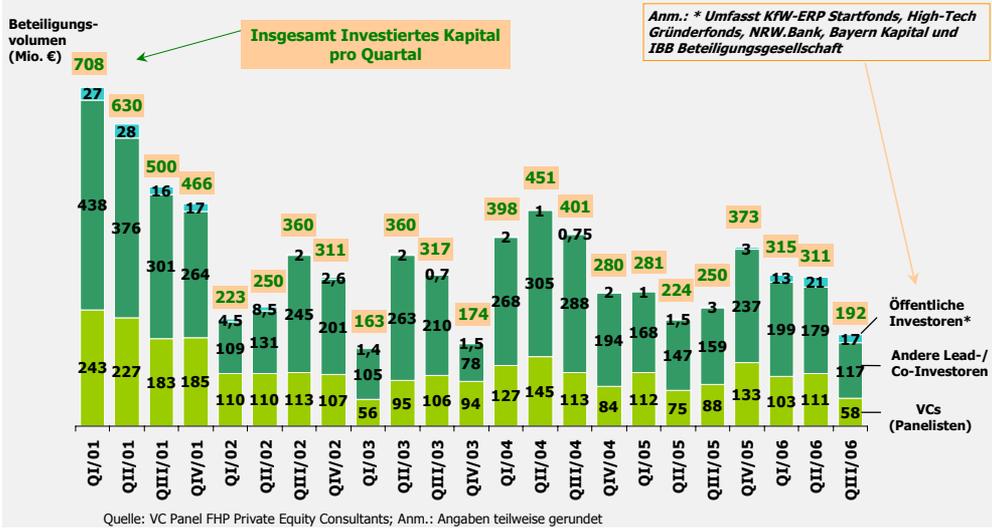
Entwicklung Anzahl Beteiligungen

Deutlicher Rückgang der Beteiligungen im III. Quartal 2006



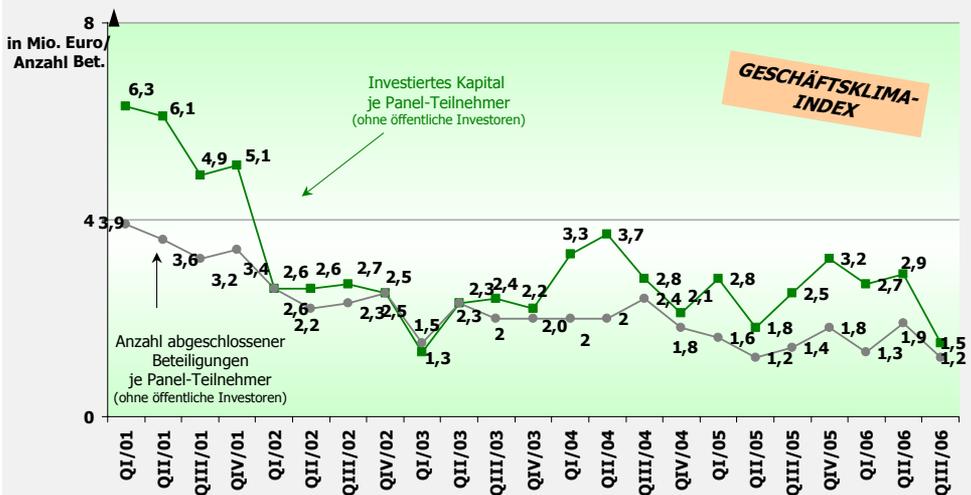
Entwicklung Investiertes Kapital (Gesamte Kapitalausstattung der Unternehmen)

Im III. Quartal 2006 wurden insgesamt 192 Mio. € mobilisiert – davon 75 Mio. € von den Panelisten



Entwicklung Kapital / Beteiligungen

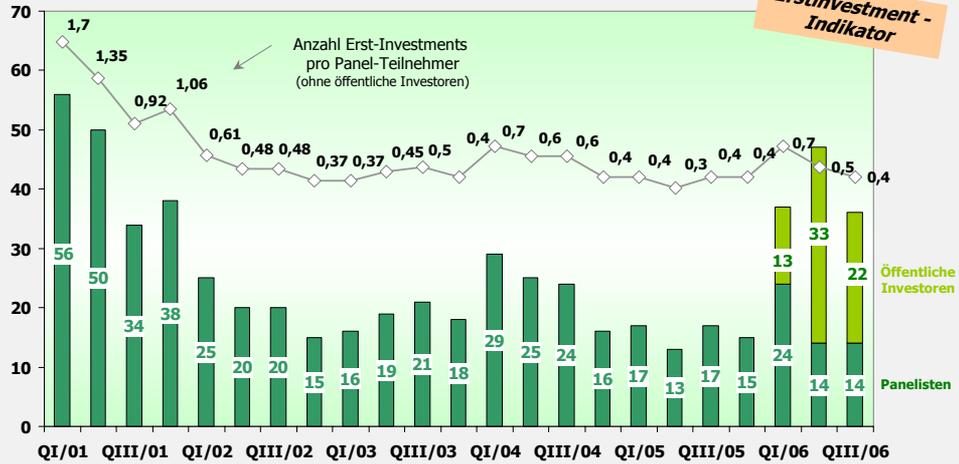
Geschäftsklima-Index ist im III. Quartal 2006 stark gesunken



Entwicklung Erst-Investments

Zahl der Erstinvestments hat zwar im III. Quartal 2006 abgenommen, bewegt sich aber weiterhin dank öffentlicher Investoren auf relativ hohem Niveau

Anzahl Erst-Investments



Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

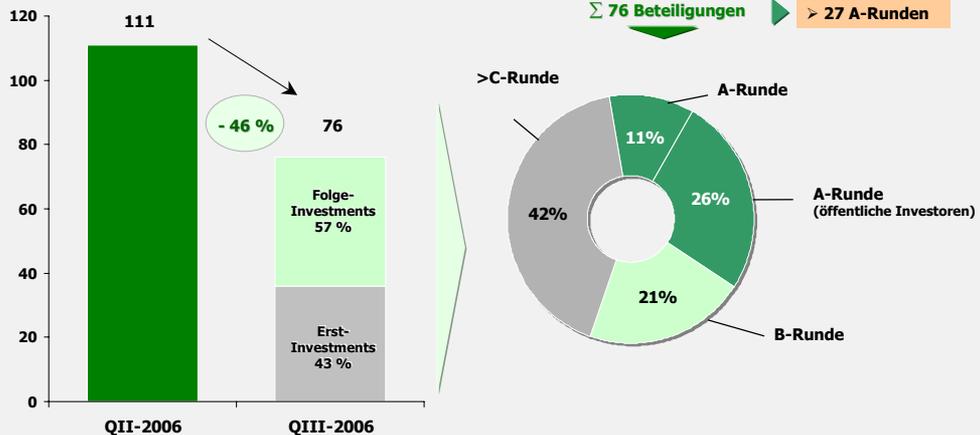
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

9

Wie viele Beteiligungen wurden abgeschlossen?

Im III. Quartal 2006 wurden 76 Beteiligungen abgeschlossen – 46 % Rückgang gegenüber dem zweiten Quartal

Anzahl Beteiligungen



Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

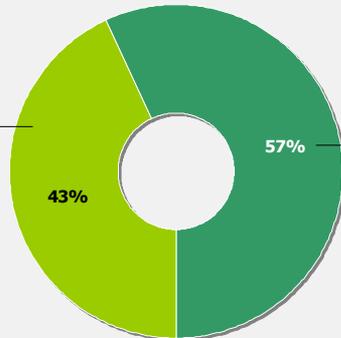
10

Wie oft wurden Investments syndiziert?

Anzahl der Einzel-Investments ist im III. Quartal angestiegen

▶ Σ 76 Beteiligungen

Einzel-Investments*
(39% im Vorquartal)



Syndizierte Investments*
(61% im Vorquartal)

- **Einzelinvestments:**
43 % aller Beteiligungen wurden von nur **einer** VC-Gesellschaft abgeschlossen
- **Co-Venturing:**
57 % aller Beteiligungen wurden im Schulterschluss mit wenigstens einer weiteren VC-Gesellschaft abgeschlossen ("syndiziertes Investment")

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

*ohne öffentliche Investoren

Wie viele Beteiligungen haben die einzelnen VC-Gesellschaften abgeschlossen?

Die VC-Gesellschaften haben insgesamt 76 Beteiligungen gemeldet

Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

Wie viel Kapital haben die einzelnen VC-Gesellschaften investiert?

Insgesamt wurden 75 Mio. € von den VC-Panelisten investiert

Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

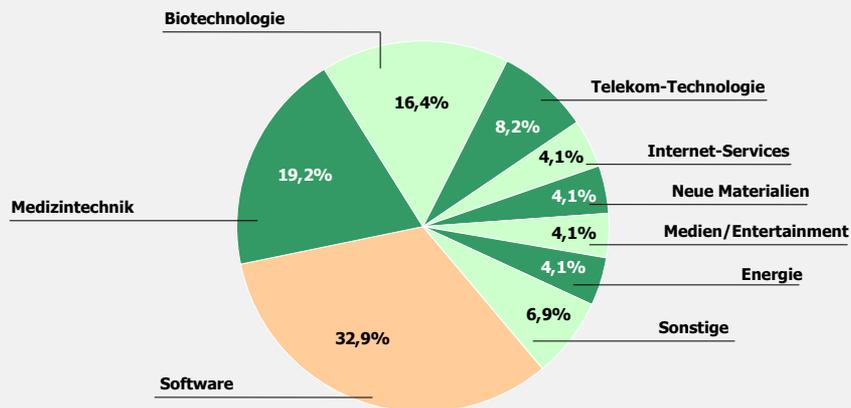
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

13

In welche Sektoren wurde investiert?

Gut ein Drittel aller Beteiligungen ging im III. Quartal in den Software-Sektor

► Σ 76 Beteiligungen



Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

14

Wer investiert in welche Sektoren? (Jahresbetrachtung – 12 Monate „rollend“)

Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

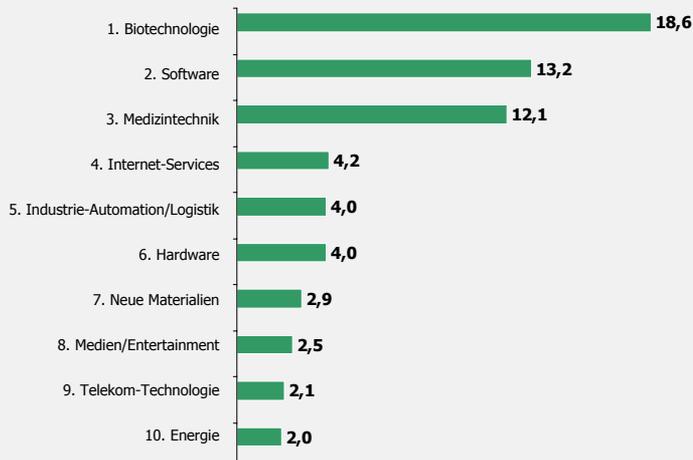
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

15

Wie viel Kapital floss in die einzelnen Sektoren?

Das meiste Kapital floss in die Biotechnologie-Unternehmen, gefolgt von Software auf Rang 2 und Medizintechnik auf Platz 3

► **Top Ten-Sektoren III. Quartal 2006** (in Mio. Euro)



Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

16

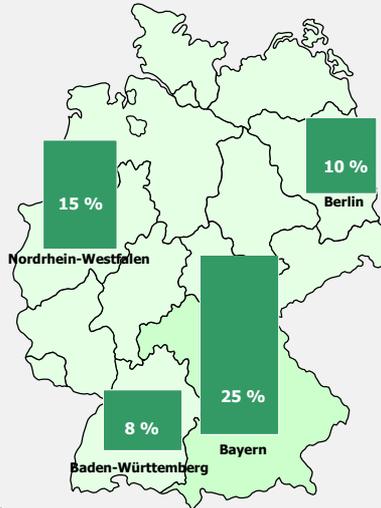
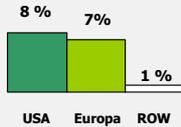
Wo wurde investiert?

Im III. Quartal 2006 wurde am häufigsten in Bayern investiert – Nordrhein-Westfalen und Berlin folgen an 2. und 3. Stelle

► **Prozentuale Verteilung auf Basis Anzahl Beteiligungen (III. Quartal 2006)**

Σ 76 Beteiligungen

► **Ausland : 16 %**



Weitere Bundesländer.....

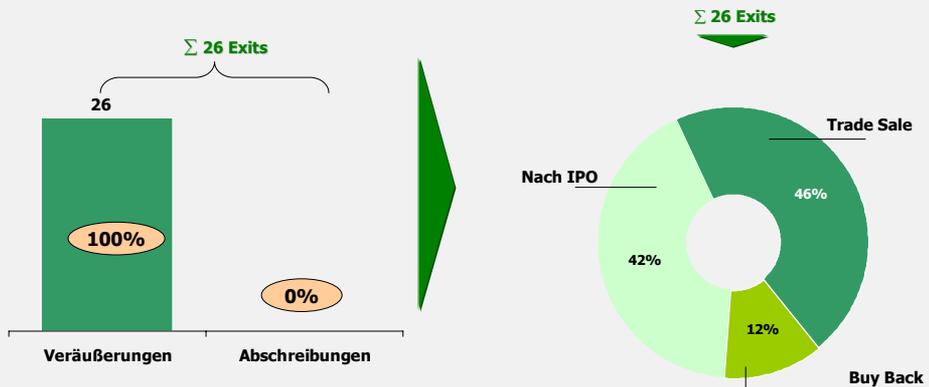
- Hessen 6%
- Brandenburg 4%
- Hamburg 4%
- Saarland 4%
- Rheinland-Pfalz 3%
- Niedersachsen 1%
- Sachsen-Anhalt 1%
- Schleswig-Holstein 1%
- Thüringen 1%

► **Deutschland: 84 %**

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

Wie viele Exits wurden seitens der Panel-Teilnehmer im III. Quartal 2006 realisiert ?

Erstmals keine Abschreibungen seit Bestehen des VC-Panels

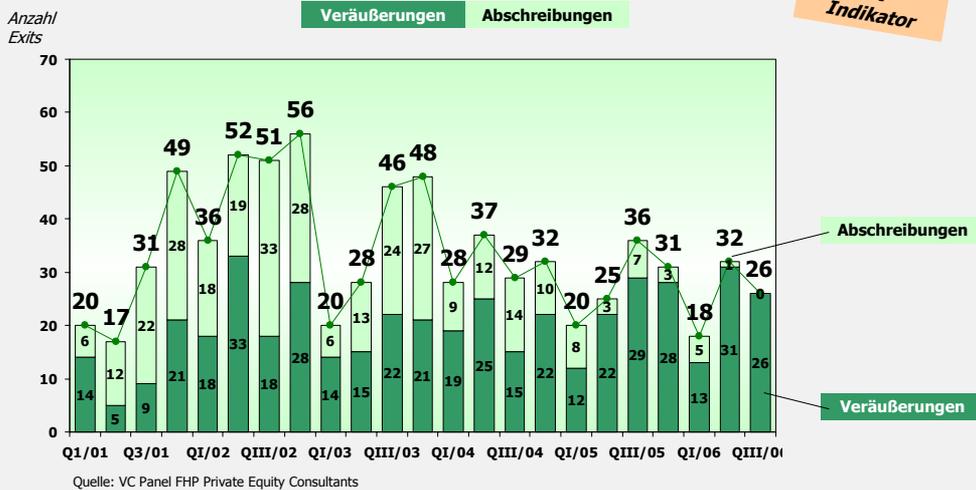


Quelle: VC-Panels FHP Private Equity Consultants

Exit-Entwicklung (I)

Positive Entwicklung der Beteiligungsverkäufe setzt sich fort

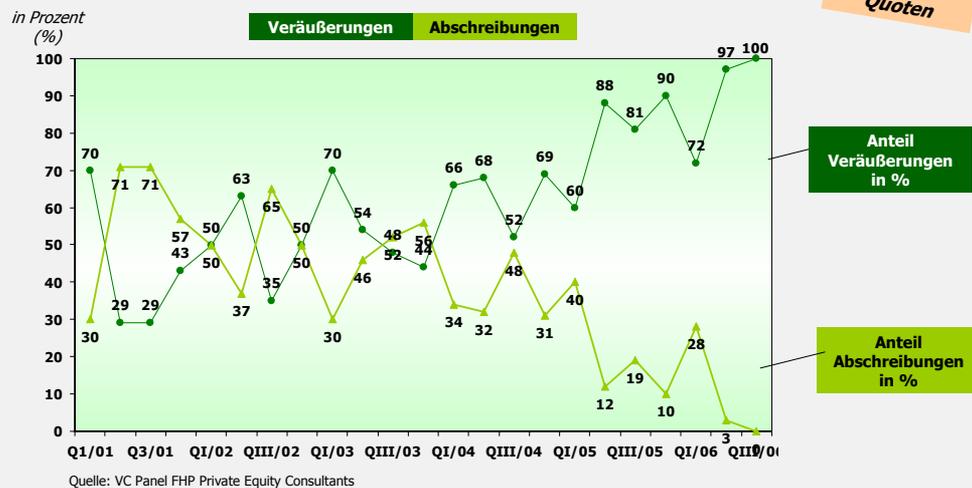
Entwicklung der Exits seit 2001



Exit-Entwicklung (II)

Schere zwischen Veräußerungen und Abschreibungen erreicht Maximalwert

Anteil Veräußerungen / Abschreibungen an Gesamt-Exits seit 2001



Sonderfragen III. Quartal 2006

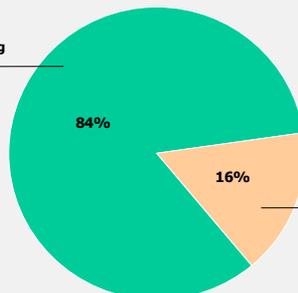
Sonderfragen : Fundraising bei deutschen VCs

Mehrzahl der VC-Fonds sind ausinvestiert

Wie viel Kapital steht in Ihrem aktuellen Fonds noch für neue Investments zur Verfügung?

Verteilung Anzahl **privater** Fonds hinsichtlich ihres verfügbaren Kapitals:
Basis: 19 Fonds (ohne öffentliche und Corporate Fonds)

Weniger als 50 % des
Fondsvolumens steht für
neue Investments zur Verfügung



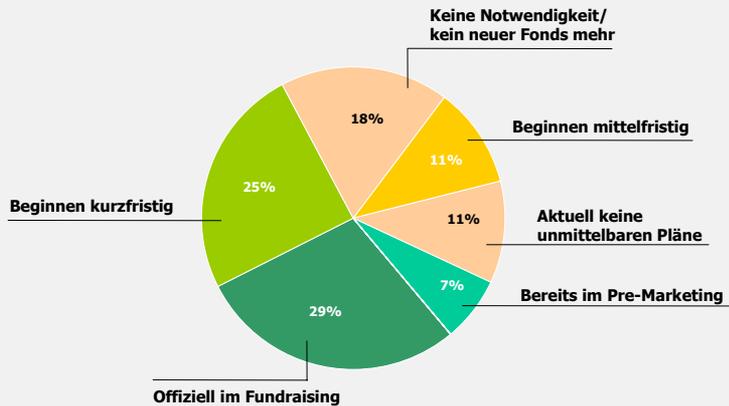
Mehr als 50 % des Fondsvolumens
steht für neue Beteiligungen zur Verfügung

- Insgesamt steht den privaten Panelisten noch 820 Mio. € für neue Beteiligungen zur Verfügung
- Rund 60% davon wird von drei Fonds-Managern verwaltet
- Die Mehrzahl der Fonds ist ausinvestiert

Sonderfragen : Fundraising Pläne

Rund zwei Drittel der Fonds sind im Fundraising oder werden kurzfristig starten

Wie sehen Ihre konkreten Fundraising Pläne aus?



Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

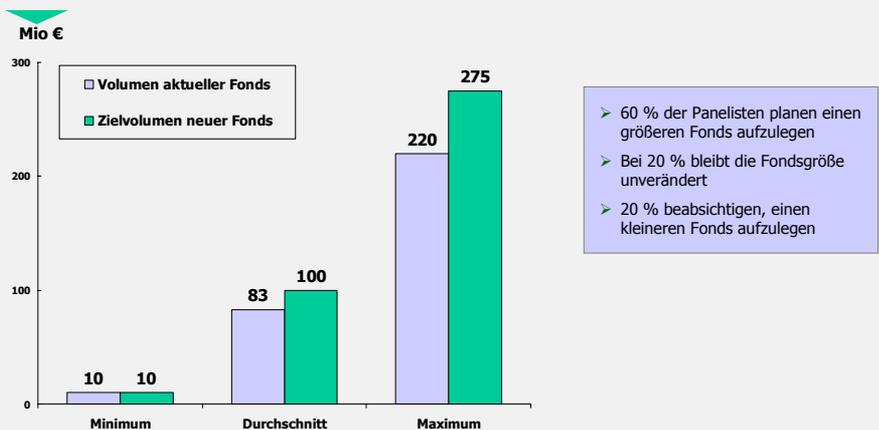
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

23

Sonderfragen : „Fundraising“

Neu aufzulegende Fonds sollen im Durchschnitt 20% größer werden als die aktuelle Fondsgeneration

Welches Fondsvolumen (final closing) streben Sie für Ihren nächsten Fonds an?



- 60 % der Panelisten planen einen größeren Fonds aufzulegen
- Bei 20 % bleibt die Fondsgröße unverändert
- 20 % beabsichtigen, einen kleineren Fonds aufzulegen

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

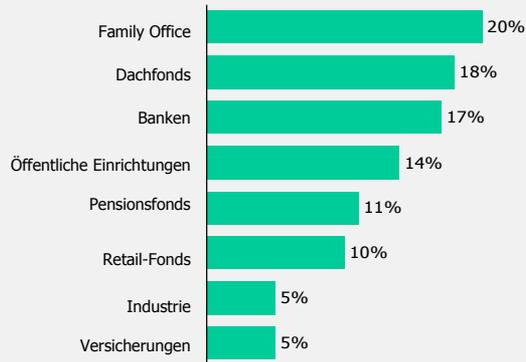
24

Sonderfragen : „Fundraising“

Zu den größten Investorengruppen zählen Family Offices, Dachfonds sowie Banken

► **Wer sind Ihre größten Investorengruppen in Ihren neu aufgelegten/aktuellen Fonds?**

(nach Anzahl Nennungen – gewichtet)

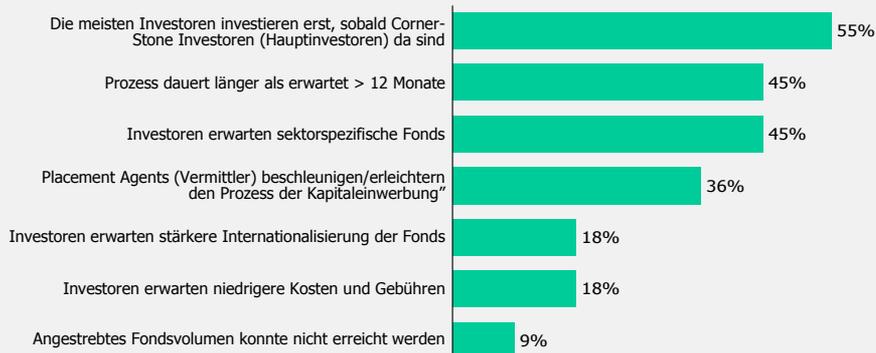


Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

Sonderfragen : „Fundraising“

Die meisten Investoren (LPs) investieren erst, sobald ein Corner-Stone Investor da ist

► **Welche Erkenntnisse haben Sie bei der Auflegung Ihres neuen Fonds gewonnen?**



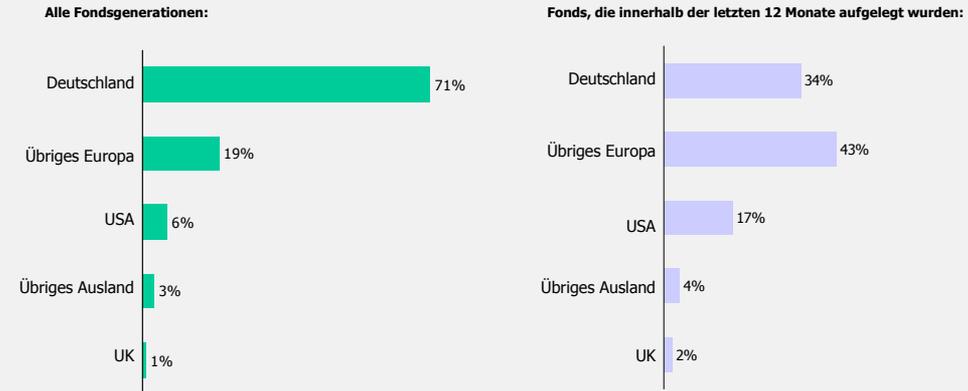
Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

Anm.: Mehrfachnennungen möglich

Sonderfragen : Fundraising

In neu aufgelegten Fonds überwiegen ausländische Investoren (LPs)

Wie verteilen sich die Investoren (limited partners) hinsichtlich ihrer geographischen Herkunft?



Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

Das VC-Panel von FHP

Die Anfang 1999 ins Leben gerufene Projektidee der VDI nachrichten und FHP Private Equity Consultants besteht in der Durchführung einer vierteljährlichen Analyse deutscher Early-Stage-Finanzierer

- **FHP = „Private Equity Consultants“**
- **Beratung bei der Unternehmensfinanzierung und auf der Kapitalgeber-Seite**
- **VC Panel = Branchenbarometer (pro Quartal) am Puls der Zeit seit 1999**
- **Teilnehmer: 40 führende (deutsche) Beteiligungsgesellschaften**
- **Fokus: Early Stage-Aktivitäten**
- **Inhalte: Investiertes Kapital, Anzahl Beteiligungen, Anteil staatlicher Förderprogramme (KfW), Technologie, Bundesländer/Ausland, Exitaktivitäten**
- **Ergänzt wird das Panel um Sonderfragen zur Branchenstimmung und zu aktuellen - die Branche betreffenden - Themen**
- **Medienpartner: Erstveröffentlichung in den VDI nachrichten und dem Handelsblatt sowie nachfolgend bei weiteren Medienpartnern**

Kontakt

Fleischhauer, Hoyer & Partner FHP Private Equity Consultants

**Nördliche Auffahrtsallee 25
D - 80 638 Munich**

**Tel.: +49 (0) 89 – 15 92 79 – 0
Fax: +49 (0) 89 – 15 92 79 – 79**

**office@fhpe.de
www.fhpe.de**

